

A lush green jungle scene with a river and sunlight filtering through the trees. The scene is dominated by vibrant green foliage, including palm trees and dense bushes. A bright light source, likely the sun, is positioned in the center of the image, creating a strong glow and casting long shadows. The light reflects off the water in the foreground, creating a shimmering effect. The overall atmosphere is serene and natural.

Angelika Selina Braun

Finde deine eigene Medizin

Ein lichtschantanischer
Wegweiser in die neue Zeit

TRINITY

TRINITY

Angelika Selina Braun

**Finde
deine eigene
Medizin**

Ein lichtschamanischer
Wegweiser in die neue Zeit

TRINITY

Die in diesem Buch vorgestellten Informationen und Empfehlungen sind nach bestem Wissen und Gewissen geprüft. Dennoch übernehmen die Autorin und der Verlag keinerlei Haftung für Schäden irgendwelcher Art, die sich direkt oder indirekt aus dem Gebrauch der hier beschriebenen Methoden ergeben. Bitte nehmen Sie bei ernsthaften Beschwerden immer professionelle Diagnose und Therapie durch ärztliche oder psychotherapeutische Hilfe in Anspruch.

Das eBook einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Der Nutzer verpflichtet sich, die Urheberrechte anzuerkennen und einzuhalten.

1. eBook-Ausgabe 2021

Originalausgabe

© 2017 by Scorpio Verlag in Europa Verlage GmbH, München

Umschlaggestaltung: Guter Punkt, München, unter Verwendung eines

Motivs von © Lazybones/shutterstock

Satz: Danai Afrati, München

Konvertierung: Bookwire

ePub-ISBN: 978-3-95550-324-6

Alle Rechte vorbehalten.

www.trinity-verlag.de

www.scorpio-verlag.de

Inhaltsverzeichnis



1 Einleitung

Erkenne die Zeichen der Zeit

2 Vorbereitungen für deinen Weg

Mach dich bereit für dein bisher größtes Abenteuer

3 Das Goldene Zeitalter

Eine Einladung zurück zur Ursprünglichkeit

4 Die Erfahrungen als Werkzeug

Was wir für den Eintritt ins neue Zeitalter brauchen

5 Das Feld der Ursprünglichkeit

Endlich wieder zu Hause ankommen

6 Wandlung und Heilung

Und was uns das alte Wissen darüber lehrt

7 Der Intentio

Das machtvolle Werkzeug unserer geistigen Schöpferkraft

8 Die Praxis der Achtsamkeit

Alte Überzeugungen aufspüren und umformulieren

9 Die Reaktivierung der weiblichen Kraft

Mit dem Herzensbewusstsein in Verbindung kommen

10 Die ursprüngliche Atmung

Wie wir uns mit dem Hier und Jetzt verbinden

11 Vom Opfer- zum Schöpferbewusstsein

Ein goldener Schlüssel zur Freiheit

12 Das Morgenritual

Der bewusste Start in deinen Tag

13 AVATARA FLOW

Die kraftvollste Medizin des Menschen

14 Dein inneres Leuchten

Erinnere dich an deine Hauptverantwortung

15 Freude

Das Lebenselixier der neuen Zeit

16 Die innere Dreieinheit

Die Rückverbindung von Körper, Geist und Seele

17 Dein physischer Körper

Die neuzeitliche Einweihung des Tempels deiner Seele

18 Finde deine eigene Medizin

Warum dieser Weg dich zu deiner Seelenaufgabe führen kann

19 Die drei geheimen Zutaten

Kraftvoll das Leben im Hier und Jetzt verändern

Danksagung

Literatur

Kontakt

Für Don José Ariza

1

Einleitung

Erkenne die Zeichen der Zeit



Wir stehen derzeit an einem besonderen Punkt in der Geschichte unseres Planeten - dem Wechsel in das sogenannte »Goldene Zeitalter«. Dieses Zeitalter zeichnet sich dadurch aus, dass unser Planet und all seine Bewohner wieder zu ihrem ursprünglichen Potenzial - in ihre wahre Kraft und Schönheit - zurückkehren werden. Zu dem, was wir wirklich und wahrhaftig sind und wozu wir ursprünglich einmal erschaffen wurden.

Vielen ist die große Besonderheit des jetzigen Moments noch nicht bewusst, obwohl er uns seit Jahrtausenden von unterschiedlichen Quellen prophezeit worden ist (zum Beispiel von Nostradamus oder den Mayas).

Im Jahre 2012 waren einige von uns sehr enttäuscht, da im materiell Sichtbaren der große Wechsel noch nicht

erkennbar war. So mancher ging davon aus, dass wir hinters Licht geführt worden seien und alles einfach so bleiben würde, wie es gefühlt »schon immer« war. Nach meinen Beobachtungen und Kenntnissen trifft dies aber nicht zu. Mit achtsamem Auge können wir bereits heute feststellen, dass beinahe nichts mehr so ist, wie es einmal war! Fast alles ist im Wandel oder hat sich schon verändert: Die Menschen sind viel offener als noch vor zehn Jahren. Sie sind wacher, intuitiver, sogar weiser und strahlender. Unsere Kinder sind auffallend kraftvoll und mit einem Wissen ausgestattet, über das man nur staunen kann. Auch die Pflanzenwelt hat die außergewöhnlichsten Farben, Größen und Formen entwickelt. Ist dir das auch schon aufgefallen? Das alles ist auf die neuzeitlichen Energien zurückzuführen, die seit einigen Jahren auf die Erde strömen und uns innerlich bereits sehr geöffnet und geweitet haben. Wir sind aufgerufen zu erkennen, dass wir viel mehr leisten können, als wir bisher angenommen haben. Und dass das Leben so viel genussreicher, bunter und schöner sein kann, als wir es derzeit noch empfinden. Denn wir alle sind bereits auf dem Weg, wieder zu unserer ursprünglichen Wahrheit und Natur zurückzufinden.

Oftmals fragen wir uns: »Wie sollen wir bloß all unsere globalen Probleme lösen?« Nach meiner Auffassung liegt unsere einzige Chance, unser aus seinen Fugen geratenes Außen wieder in den Griff zu bekommen, darin, es komplett loszulassen und uns nach innen zu wenden. Hier können wir an unser »göttliches Lösungsfeld« andocken, von dem wir in den letzten Jahrtausenden getrennt waren. Was hiermit genau gemeint ist, wirst du im Laufe dieses Buches besser verstehen.

Je mehr Menschen nun stehen bleiben und sich nach innen wenden, um an ihre ursprüngliche Wahrheit anzuknüpfen, desto schneller wird auch das materiell

Sichtbare um uns herum beginnen, sich zum Guten hin zu verändern.

Dieses Buch möchte dich darüber informieren, auf welchen energetischen Gesetzmäßigkeiten das Goldene Zeitalter aufbaut, damit du die Zeichen und Wunder deines Alltags, die derzeit verstärkt und wegweisend auftreten, besser deuten und in sinnvolle Handlungen umsetzen kannst.

Ich möchte dich mit diesem Buch auf einen Weg zu deiner eigenen Medizin einladen. Denn wenn du die Zeichen der Zeit hörst, die dir dein Körper als Übermittler der Botschaften deiner Seele sendet, und du auf dir dienliche Art und Weise darauf reagierst, wirst du in den nächsten Monaten und Jahren zu deiner wahren Essenz und deiner Berufung in diesem Leben geführt werden. Warum dem so ist, wirst du besser verstehen, wenn du dieses Buch gelesen hast.

Zweifelt noch etwas in dir daran, dass wir uns derzeit in einem einzigartigen Moment hier auf Erden befinden, der eine komplette Neuausrichtung von uns fordert? Dann richte deinen Fokus doch bitte einmal auf all die Menschen in deinem Umfeld, die derzeit die größten Herausforderungen ihres Lebens zu bewältigen haben: Heftige Krankheiten, Unfälle, Trennungen, Kündigungen oder sonstige dramatische Schicksalsschläge treten momentan gehäuft auf, da sie uns aus den gewohnten Bahnen unseres bisherigen Lebens hinauskatapultieren wollen. Nach meiner Beobachtung bekommt jeder Mensch gerade den für ihn geeignetsten »Erwachensimpuls« vom Leben frei Haus geliefert. Auch eindrucksvolle Naturphänomene wie Sonnenstürme, rapide Temperaturschwankungen, Polsprünge und Erdbeben treten derzeit verstärkt auf. Das Leben und seine Kräfte machen eindrucksvoll auf sich aufmerksam, und wir

bekommen Raum zur Neuorientierung. Warum dies notwendig und sinnvoll ist, wirst du ebenfalls im Verlauf dieses Buches verstehen.

Die gute Nachricht ist: Es ist möglich, wieder zu unserem Ursprung zurückzufinden. Und ich bin mir sicher: Du bist dafür schon am richtigen Ort und hast alles, was du brauchst bereits in dir. Denn in uns allen steckt ein/-e kraft- und machtvoller Schamane/Schamanin, der/die derzeit noch schläft, doch sehnsüchtig darauf wartet, wieder von uns erweckt und aktiviert zu werden.

Bei dem Wort Schamane denken die meisten Menschen heutzutage an Rasseln, Trommeln, Räucherungen und Krafttiere. Ich verwende für meine Arbeit die Formulierung »Lichtschamanismus der neuen Zeit«, um zu verdeutlichen, dass Schamanismus noch viel mehr ist, als wir bisher glaubten. Für mich umfasst das Wort Schamanismus eigentlich alles, was uns dazu dienen kann, wieder zurück zu unserer Ursprünglichkeit, zu unseren Wurzeln zu finden. Durch unsere Verbundenheit mit allem, was lebt, mit Mutter Erde und dem Kosmos mit all seinen Dimensionen und Wesenheiten, tragen wir bereits alles in uns, was wir brauchen, um auf eine respektvolle und achtsame Art und Weise, bei der jedes Wesen dafür geliebt und geachtet wird, was es ist, gemeinsam das Paradies auf Erden zu erschaffen. Das macht für mich das Wirken eines Lichtschamanen der neuen Zeit aus.

Der Weg, den ich dir in diesem Buch vorschlage, ist nicht kompliziert, und du brauchst keine besonderen Voraussetzungen oder Talente. Das soll aber nicht heißen, dass er immer leicht und vergnüglich wäre. Wir alle haben uns auf diesem Weg mit vielen alten Mustern und Prägungen auseinanderzusetzen, die wir bisher unbewusst in uns getragen und die uns in Kleinheit, Abhängigkeit und

Unfreiheit gehalten haben. Dass dies nicht immer angenehm sein kann, versteht sich von selbst.

Ich zeige dir in diesem Buch kraftvolle Rituale und Übungen, die große Veränderungen in dein Leben bringen werden, wenn du dies möchtest. Dabei gebe ich dir keine festgelegte Route vor, denn es ist dein persönlicher Weg der Neuen Zeit, der dich hundertprozentig in die Position des Verantwortlichen deines Lebens zurückruft. Denn nicht ich oder dieses Buch wird die Veränderung in dein Leben ziehen: Du selbst wirst es tun!

Es ist ein Weg für Abenteurer, und du brauchst für ihn Mut und Stärke. Aber die hast du, da bin ich mir sicher!

Nach meiner Auffassung sind die Zeiten, in denen uns andere Menschen gesagt haben, was wir zu tun oder zu lassen haben, nun endgültig vorbei. Heute geht es darum, uns zwar weiterhin vom Außen inspirieren zu lassen, dann aber nach innen zu blicken, um zu erkennen, dass alles bereits in uns ist, was wir wirklich brauchen, um zu wachsen und ein erfülltes und glückliches Leben zu führen. Auch in dir steckt so viel Weisheit und Wissen, und es ist an der Zeit, mit deinem inneren Schatz wieder in Verbindung zu treten.

Ich wünsche mir, dieses Buch möge einen Beitrag dazu leisten, dass immer mehr Menschen ihren persönlichen Weg der Veränderung gehen, um wieder zurück zu sich selbst und ihrer ursprünglichen Handlungsmacht zu finden. In Verbundenheit und Liebe mit allem, was lebt.

Nun wünsche ich dir viel Freude beim Lesen und bewussten Erfahren des Wiederanknüpfens an deine Ursprünglichkeit, in größtmöglicher Leichtigkeit.

Von Herz zu Herz
Angelika Selina Braun

TAGUARÍs Vermächtnis

»Und dann sprang ich!« Mit diesen Worten endet mein erstes Buch, *TAGUARÍ - Das Leben findet seinen Weg*, in dem es um die Ausbildungsjahre des kolumbianischen Schamanen Don José Ariza in den 20er-Jahren des letzten Jahrhunderts im Amazonas-urwald geht. Der Leser erlebt darin gemeinsam mit Taguarí jede Menge magischer Momente der Verbundenheit. Er wird an das eigentliche Ausmaß des Lebens erinnert, das Menschen zuteilwerden kann, die ihr Dasein unter ursprünglichen Bedingungen führen. Er ist mit dabei, wenn Taguarí sich Schritt für Schritt der Natur des Waldes annähert und auf diese Weise seine eigene Verbundenheit mit allem, was ist, wiederentdeckt. Schon bald kommuniziert Taguarí mit Tieren, Pflanzen und Bäumen und erhält von ihnen immer tiefer gehende Schulungen und Einweihungen. Mithilfe seiner Krafttiere und seiner Verbündeten gelingt es ihm, allmählich wieder in Kontakt mit seinem wahren Potenzial zu treten.

Taguarís achtjährige Ausbildungszeit endet damit, dass er in einen 50 Meter tiefen Abgrund springt. Er überlebt diesen Sprung aufgrund seiner messerscharfen Geisteskräfte. Sein physischer Körper zersplittert zwar in tausend einzelne Fragmente, doch diese setzt er durch seine Geisteskraft wieder zusammen und kehrt stolz zu seinem Maestro zurück, der ihn bereits erwartet.

Was für eine abgefahrene Geschichte, oder? Ist das ein Märchen oder die Wahrheit? Was denkst du?

Wie kann ein Mensch so etwas überleben? Unser Verstand weiß darauf keine Antwort. Und doch können

einige von uns im Herzen fühlen, dass es wahr ist. Dass alles wahr ist, was Taguarí an Erinnerungen mit mir geteilt hat. Aber auch nur, wenn wir bereits wieder in Kontakt mit unserem inneren Wissen stehen, dass das Leben hier auf Erden eigentlich eine viel größere Dimension hat, als wir es bis heute als unsere Realität angenommen haben.

Dieses Buch hat das Ziel, dich verstehen zu lassen, warum Taguarí zu so etwas imstande war. Es soll darin eine Brücke geschlagen werden von Taguarís Welt in die unsrige. Denn ich behaupte nach allem, was ich auf meinem Weg erfahren, fühlen und lernen durfte: Das, was Taguarí geschafft hat, ist für uns alle möglich. Wenn wir uns daran erinnern, wer wir wirklich sind, und in unsere naturgegebene Verbundenheit mit allem, was ist, zurücktreten.

Was uns derzeit fehlt, ist der direkte Kontakt zu unserer wahren Essenz und unserem natürlichen Lebensraum: zum Mond, zur Sonne, zu Mutter Erde. Wir leben seit Generationen einen sehr extravertierten Lebensstil, der sich an den Bedürfnissen anderer Menschen und Organisationen ausrichtet und uns vollkommen aus der Form gebracht hat. Wir brauchen dringend neue Rituale, die uns wieder in Kontakt mit uns und unserem Lebensraum bringen. Und so möchte ich dich mit diesem Buch in eine andere Welt einladen, in der du dich und dein Leben neu erfahren kannst. Weil du immer größer, klarer, wacher, kraftvoller, wissender und verbundener sein wirst.

Ausgangspunkt hierfür ist das Verständnis, dass wir Menschen Teil von etwas viel Größerem sind. Dass es hier auf Erden unsagbar viele, für das ungeschulte Auge unsichtbare Wesenheiten gibt, mit denen wir kommunizieren können. Wesenheiten, die voller Liebe und Hilfsbereitschaft für uns da sind, wenn wir ihnen Wertschätzung und Dankbarkeit für ihr Sein

entgegenbringen. Wir haben nur vergessen, wie wir uns mit ihnen verbinden können! Sie sind voller Wissen und Weisheit und können uns viel kompetenter schulen und unterrichten, als ein Lehrer aus unserer zivilisierten Welt es jemals könnte. Ihre Wissensquelle umfasst die Geschichte unseres Planeten, unseres Universums und all seiner Seelenlichter, die hier zu Hause sind. Seit Anbeginn der Zeit.

Und all dieser Reichtum, diese Schönheit und diese Farbenpracht der Erde sind umgeben von universellen und kosmischen Gefilden, die aus ihrer übergeordneten Perspektive heraus und mit dem Wissen des Großen Geistes die Fäden des Lebens auf Erden in ihren Händen halten. Wenn wir uns dieser natürlichen Ordnung des Lebens wieder bewusst werden und unseren Platz einnehmen, der ursprünglich für uns gedacht war, dann können wir die Feier des Lebens endlich wieder spüren und bewusst an ihr teilhaben.

Worte können natürlich nur eine vage Annäherung an die ursprüngliche und fantastische Welt bewirken, an die uns die Geschichte von Taguarí wieder herangeführt hat. Sie reichen nicht aus, um derart großartige Zusammenhänge und Gesetzmäßigkeiten übergeordneter und uns innewohnender Kräfte zum Ausdruck zu bringen. Verbindest du dich aber mit der Energie, die sich hinter diesen Worten befindet, wirst du fühlen, worauf es an dieser Stelle ankommt.

Don José weilt übrigens weiterhin auf Erden. Er hat sich jedoch seit meiner Rückkehr nach Deutschland total zurückgezogen, empfängt keine Menschen mehr und ist über die bei uns üblichen Kommunikationsformen nicht mehr erreichbar. Und doch bewohnt er derzeit (Juni 2017) noch zum Teil seinen physischen Körper, der ihn direkt mit unserer hiesigen Dimension verbindet. Er kann auf diese

Weise besser dafür sorgen, dass sein Werk auf Erden weitergetragen wird.

Für mich ist Taguarí ein Fackelträger, der uns durch seine Geschichte Bilder und Vorstellungen beschert hat, die uns auf unserem Weg zurück in das ursprüngliche Feld der Verbundenheit sehr dienlich sind. Denn Bilder und Vorstellungen sind wichtig, wenn wir uns zu einer noch ungewissen Veränderung aufmachen. Sie geben uns Orientierung und ein Fundament für unsere Träume, aus denen sich unsere neue Realität aufbauen wird.

Aber was ist dieses ursprüngliche Feld der Verbundenheit überhaupt? Es umschreibt den natürlichen Zustand des Lebens, den wir alle kennen, weil wir alle aus ihm heraus entstanden und Teil von ihm sind, zu dem wir aber aus verschiedenen Gründen schon lange den Zugang verloren haben. Die Realität hier auf Erden in ihrer modernen, industrialisierten Ausdrucksform ist von den ursprünglichen und natürlichen Bahnen des Lebens fast vollkommen abgetrennt. Seit Jahrtausenden galten bei uns die Gesetzmäßigkeiten der Dualität, die wir daher als normal und selbstverständlich angenommen haben. Dort, woher wir alle kommen und wohin das Rad der Zeit uns derzeit wieder zurückbringt, gilt die Gesetzmäßigkeit der ursprünglichen Einheit. Wenn du so willst, wurde hier auf Erden in der vergangenen Epoche eine künstliche Realität erschaffen, in der wir nur einen sehr kleinen Teil unserer eigentlichen Größe leben konnten. Denn wir lebten in Trennung - die Grundlage für die Dualität -, was unserem Verstand nicht vorstellbare Einbußen unserer Kraft, Größe und Kompetenz bescherte.

Schau dir den Asphalt unserer Städte an, diese hochgestapelten Wohnhäuser, in denen wir wie Ölsardinen eingepfercht und abgetrennt von unserem natürlichen

Lebensraum hausen, die Fülle und Dramatik unserer Krankheiten, die Kriege und Auseinandersetzungen im Außen und im Innen, unsere industriell behandelte und somit vollkommen entkräftete Nahrung, die wir tagtäglich konsumieren. All das basiert auf der künstlich herbeigeführten Trennung unserer dualen Welt und kann uns jetzt als Andockpunkt dienen, um uns aufzumachen und unseren Weg zurück in das Feld der Ursprünglichkeit und zu unserer wahren Natur anzutreten.

Das, was Taguarí uns gezeigt hat, ist Folgendes: Die Ursprünglichkeit – so wie das Leben eigentlich gedacht ist – schwingt im Einheitsbewusstsein. Dieses basiert auf der Annahme, dass alles, was lebt, in Wahrheit EINS und miteinander verbunden ist. Und dass der einzig wirklich existente Webstoff des Lebens die Liebe ist. Erinnern wir uns wieder daran und treten bewusst aus dem Gefängnis der Trennung heraus, werden wir durch die gelebte Verbundenheit mit allem wieder zu unserer wahren Größe und Kompetenz zurückfinden.

Bei den Piapocos, dem indigenen Stamm, der Taguarí aufgenommen hatte, existierte beispielsweise kein Wort für »du« oder »ich«. Es gab nur ein »wir«, was ihr ursprüngliches Bewusstsein zum Ausdruck brachte, dass alles mit allem verbunden ist und dass alles, was ich nach außen abgebe, automatisch wieder zu mir zurückkommt. Jedes unfreundliche Wort, jeder Gedanke, jedes Gefühl, jede Handlung wirkt sich also auch auf mich selbst aus. Wir haben uns von dieser ursprünglichen Wahrheit so weit entfernt, dass sie uns fast absurd vorkommt. Doch in Wahrheit ist das, was wir gerade leben, absurd, da wir meilenweit von dem entfernt sind, was wir in Wirklichkeit leisten könnten.

Alles, was passiert ist, hatte einen höheren Sinn und diente uns und dem großen Ganzen über all die

Jahrtausende. Wir alle sind viele Male hier auf Erden gewesen, um Erfahrungen in der Dualität, also der Welt der Trennung, zu sammeln. Sozusagen zu Schulungszwecken unserer Seele. Denn die Erfahrungen von Krankheit, Konflikt und Krieg sind im Feld der Ursprünglichkeit allesamt nicht möglich. Diese Phänomene existieren dort einfach nicht, da sie keinen Nährboden haben, der sie trägt. Denn dieser Nährboden heißt Trennung. Unsere derzeit noch als ganz normal empfundene Trennung voneinander – von Mensch zu Mensch, von Mensch zum Tier, zur Pflanze und zu allem, was lebt. Zuallererst aber die Trennung von uns selbst und unserer eigentlichen Wahrheit, die in diesem Buch besprochen und als Andockpunkt für einen lichtschamanischen Weg in die Neue Zeit genutzt wird. Denn nur so werden wir uns sanft und organisch aus der Trennung zu unserem natürlichen Lebensraum, dem Planeten Erde als Teil eines riesigen Universums, herausbewegen können.

Und für diesen Weg hat uns Taguarí Bilder und Vorstellungen beschert, denn das Leben, das er mit dem Stamm der Piapocos führen durfte, war wie eine kleine Insel der Ursprünglichkeit inmitten eines großen Meeres des Vergessens und der Trennung. Die Piapocos sind wie viele andere indigene Stämme nie ganz aus ihrer ursprünglichen Einheit mit sich und ihrem Lebensraum herausgetreten.

Ich möchte an dieser Stelle hervorheben, dass den Schamanen aller indigenen Völker unseres Planeten unsere tiefste Hochachtung gebührt. Und zwar dafür, dass sie über einen so langen Zeitraum hinweg die energetische Schwingung des alten Wissens gehütet und bewahrt haben. Es war eine sehr heilige und stets sehr gefährliche Aufgabe, die sie, wie auch die Priester und andere Auserwählte, oft unter äußerst schwierigen Bedingungen

ausgeführt haben. Denn dieses Wissen durfte in der alten Zeit nicht nach außen gelangen, da es sonst in die falschen Hände hätte fallen und für Ego belange missbraucht werden können. Und so mussten sie sich verstecken und an weit abgelegenen Orten sehr zurückgezogen leben.

Es war wichtig für das große Ganze, dass diese Felder der Ursprünglichkeit auf Erden gehalten und behütet wurden, denn nur so war es energetisch vor Kurzem möglich, das Goldene Zeitalter zu eröffnen. Und so lade ich dich ein, hier einen Moment innezuhalten und diese große Leistung der Hüter und Wächter von Mutter Erde für dich im Stillen zu ehren und zu würdigen.

Mein eigener Weg

Die Ausführungen in diesem Buch beruhen auf den Erfahrungen und Erkenntnissen, die ich auf meinem eigenen Weg der Heilung und Bewusstwerdung in den letzten zwanzig Jahren gemacht habe. Sie geben wieder, was mich Schritt für Schritt zu mir zurückgeführt hat.

Seit ich denken kann, liebe ich es zu tanzen. Schon als Kleinkind tanzte ich oft für kranke und unglückliche Menschen, da ich intuitiv wusste, dass es ihnen dann besser geht und sie wieder lächeln können.

Als ich acht Jahre alt war, führte mich das Leben zum Leistungssport der Rhythmischen Sportgymnastik, den ich sechs Jahre lang voller Leidenschaft praktizierte. Mit 14 erlitt ich dann einen überaus schmerzhaften Bandscheibenvorfall, der mich sehr unsanft aus meinem bisherigen Leben warf. Ich erlebte ein mehrdimensionales Trauma und - wie ich es heute nenne - starb den ersten Tod meines derzeitigen Lebens. Denn mir wurde gesagt, dass ich nie wieder tanzen dürfe und meine geliebte Sportart von heute auf morgen an den Nagel hängen

müsse. Ich hatte gerade die Einladung in die Nationalmannschaft bekommen und stand kurz vor der ersehnten Ernte nach Jahren harter Arbeit. Aber das war nicht alles, was meinen Schmerz ausmachte, denn ich begann zu fühlen, wie sehr meine damalige Identität mit dem Tanzen und Sich-Zeigen als Seelenausdruck verwoben war. Ohne ihn fühlte ich mich wie ein Niemand, wie ein unbeschriebenes Blatt.

Heute weiß ich, dass dieser Tod mitsamt seinem Schmerz wichtig und notwendig für mich war, denn er war der Initiator und Wegweiser, der mich auf den Weg brachte, der die Grundlage für dieses Buch darstellt. Im Endeffekt war es meine Liebe zum Tanz, die mich zurück zu der Ursprünglichkeit der Energien gebracht hat. Denn alles, was ich daraufhin tat, war von der Sehnsucht geprägt, verstehen zu wollen, warum mir dieses Trauma widerfahren war, was der Sinn meines Leidens und der tiefen Entwurzelung war, die ich durch das plötzliche Ende meines damaligen Lebens erlebte. Meine innere Stimme sagte mir immer wieder, dass dies alles einen tieferen Sinn habe und dass es nicht wahr sei, dass mein Körper fehlerhaft oder schwach sei. Oder dass das Leben schlecht und ungerecht sei. In mir war ein Feuer entfacht, das mir die Kraft verlieh, mich auf die große Suche nach der wahrhaftigen Essenz des Lebens und dem wahren Grund von Krankheiten zu machen.

Ich studierte zunächst Sportwissenschaften und Physiotherapie, was mir zwar viel Wissen über die Basisfunktionen des menschlichen Körpers einbrachte, mich aber nicht im Entferntesten zufriedenstellen konnte. Es fehlte etwas. Etwas Großes, so wie ich es fühlen konnte. Und dieses Etwas brachte mich dazu, bereits in den Jahren meines Studiums, sooft ich konnte, meiner großen Südamerika-Affinität nachzugehen. Südamerika - dem

Kontinent der weiblichen Energie, wie ich heute weiß. Mein Forschergeist animierte mich dazu, herauszufinden, warum es den Menschen auf diesem Kontinent scheinbar so viel leichter fällt als uns, glücklich und mit Freude im Leben zu stehen.

Als ich mein zweites Studium beendet hatte, überkam mich das Gefühl, weit weg zu müssen. Ich konnte mir beim besten Willen nicht vorstellen, allein mit dem bisher Gelernten zu arbeiten. Denn ich wusste, dass mir der Großteil meiner Suche noch bevorstand. Und so nahm ich, ohne darüber nachzudenken, die Einladung meiner Freundin Alex an, für sechs Wochen mit ihr nach Kolumbien zu fahren. Und in dem Moment, als ich das erste Mal kolumbianischen Boden betrat, sagte mir meine innere Stimme: »Dies ist das Land, in dem du einige Jahre leben wirst!«

Auf diese Eingebung folgten sieben Jahre, die ich in Kolumbien verbrachte. Eine sehr wichtige Zeit für mich und die Entstehung dieses Buches. Denn in dieser Zeit wurden bisher schlafende Fähigkeiten der Sinneswahrnehmung in mir geweckt. So öffneten sich vor allem meine Kanäle der Hellfühligkeit und der Intuition, die es mir ermöglichten, Informationen aus anderen, höher schwingenden Dimensionen zu empfangen. Außerdem erhielt ich das große Geschenk, in Kolumbien wieder zum Tanz zurückzufinden, wobei ich immer mehr Informationen in Form von Eingebungen und Bildern aus anderen Zeiten und Welten gezeigt bekam. Mit der Zeit setzten sich diese in mir wie Puzzleteile zusammen.

Dies alles war ziemlich neu und herausfordernd für mich, da ich in Berlin in einer sehr weltlich orientierten Familie groß geworden war, in der Überirdisches oder Metaphysisches überhaupt keinen Stellenwert hatte. Aber ich bekam die Zeit, die ich brauchte, um mich an diese

neuen Umstände zu gewöhnen. Im Jahre 2009 begann dann die segensreiche Zeit, die ich an der Seite von Taguarí verbringen durfte. Sie war für diesen bereits laufenden Prozess in mir und die Entstehung dieses Buches natürlich ebenfalls sehr förderlich.

Taguarí brachte mich in vielerlei Hinsicht auf meinen Weg: durch die Selbstverständlichkeit beispielsweise, mit der er sich mit mir auf Augenhöhe austauschte und mich in seine Geheimnisse und Lehren einweihte. Er gab mir nie das Gefühl, seine Schülerin zu sein, sondern stellte mich immer in eine ihm ebenbürtige Position. Mir wurde bewusst, dass Taguarí etwas in mir sah, was ich damals selbst noch nicht sehen konnte (und auch heute erst allmählich zu erkennen bereit bin). Er sah bereits mein eigentliches Potenzial, meinen Bewusstseinsgrad und ein Wissen, das in mir schlummerte und das dafür gesorgt hatte, dass ich zu ihm geführt wurde. Sein Glaube an mich und das Wissen um meine Seelenherkunft und -aufgabe in diesem Leben ließen nach und nach auch in mir den Glauben an mich wachsen. Und ohne diesen Glauben wäre ich den Weg, über den ich heute schreibe, bestimmt nicht gegangen.

Ich kann mich noch gut daran erinnern, wie er immer und immer wieder seine Erzählungen unterbrach, mich tief anblickte und fragte: »Angelika, was ist eigentlich dein Tanz?« Zum damaligen Zeitpunkt wusste ich noch nicht, was er meinte. Doch heute weiß ich, dass genau diese Frage von Don José meine Initialzündung für das Zusammenbringen aller Mosaiksteine dieses Weges war.

Dann kam irgendwann der Tag, an dem ich gewahr wurde, dass es nun an der Zeit war, nach Hause zu gehen. Von meinen Helfern aus der geistigen Welt wurde mir mitgeteilt, dass ich die Menschen dort wieder zurück in die Ursprünglichkeit führen solle. Wie ich das aber genau

anzustellen hatte, wurde mir zum damaligen Zeitpunkt leider noch nicht gezeigt. Dies erkannte ich erst nach und nach in Deutschland, als mein neues Ich auf mein altes traf und ich feststellte, dass sich in mir Türen zu einer längst vergangenen Zeit und ihrem Wissen geöffnet hatten.

Vor allem wenn ich tanzte, kamen immer mehr Bilder und Erinnerungen hoch, die sich gemeinsam mit all meinen wissenschaftlichen Studien und meinen Erlebnissen auf meinem Weg der Heilung zu einem großen Ganzen zusammenfanden. Ich begann, Seminare mit dem Titel »Wie finde ich meine eigene Medizin?« zu geben. Jedes Seminar war vollkommen anders, doch für alle Teilnehmer, auch für mich selbst, bereichernd und lehrreich.

Ich ließ mich einfach führen, von den Menschen, die zu mir kamen, und dem, was sie mitbrachten. Jedes Seminar klärte den Weg und ließ ihn immer mehr zu einem Ganzen werden. Die Mosaiksteinchen setzten sich nach und nach zusammen, und nur so war es mir möglich, irgendwann die Gesamtheit dieses Weges zu erfassen. Ich habe immer meiner inneren Stimme vertraut. Nicht zuletzt verdanke ich meinen Helfern aus der geistigen Welt das Erkennen dieses Weges, wofür ich tiefe Dankbarkeit und Demut empfinde.

Es gibt so viele Wege in die neue Zeit, und für mich ist es wichtig, dass du weißt, dass es nach meinem Empfinden keinen besseren oder schlechteren Weg gibt. Alle Wege haben ihre Berechtigung und sind für bestimmte Menschen genau richtig. Wenn mein Weg in die neue Zeit dir dienlich ist, freue ich mich sehr. Wenn nicht, bin ich mir sicher, dass du bald einen anderen, für dich dienlichen Weg zu deinem wahren Potenzial finden wirst.

Über dieses Buch

Die Sprache in diesem Buch ist eine sehr bildhafte. So ähnlich hat auch Taguarí damals mit mir gesprochen. Bilder vermögen unser Unterbewusstsein zu erreichen und hier Schlafendes zu neuem Leben zu erwecken. Ich persönlich habe mich in den letzten Jahren von der Wissenschaft weitestgehend abgewandt, da ich sie nicht mehr brauche, um zu wissen, ob etwas wahr ist oder nicht. Meine heute wieder intakten inneren »Fühler« und Wahrheitsmelder haben rationale Beweise im Außen unnötig werden lassen.

Trotzdem freue ich mich darüber, dass jahrtausendealte Wahrheiten und die Lehren vieler spiritueller Lehrer heute immer häufiger durch die Wissenschaft bestätigt werden. Für mich ist das ein weiteres Indiz dafür, dass wir derzeit an einem Punkt stehen, wo alles wieder EINS wird und sich die Kreise schließen.

Dieses Buch habe ich für Menschen geschrieben, die bereits darauf vertrauen, dass sie sich auf die Stimme ihres Herzens verlassen können, um zu wissen, was wahr ist und was nicht. Ich möchte mit meinem Buch niemanden von irgendetwas überzeugen, und daher verzichte ich weitgehend darauf, meine hier niedergeschriebene Wahrheit, die auf meiner eigenen Erfahrung beruht, mit wissenschaftlichen Studien zu belegen. Nur damit wir uns richtig verstehen: Ich habe nichts gegen die Wissenschaft. Sie ist nur für mich persönlich nicht mehr notwendig. Und auch dich möchte ich in diesem Buch dazu einladen, ganz bewusst wieder mit dem Wahrheitsmelder in dir selbst in Kontakt zu treten. Dieser Schritt ist sehr wichtig für das neue Zeitalter auf Erden.

An manchen Stellen werde ich auf Literatur verweisen, mit der du eine bestimmte Thematik vertiefen kannst, wenn du möchtest.